NATURETOURS



Aktiv unterwegs im vielfältigen Kolumbien

Spannende Kultur, koloniale Architektur und eindrückliches Trekking in Kolumbien

Die äquatoriale Lage mit Zugang zu zwei Meeresküsten und dem Spagat zwischen Amazonas und den Anden macht Kolumbien zu einem Land mit einmaliger Diversität. Wir erleben eine Region, welche heute längst den schlechten Ruf vergangener Zeiten abwerfen konnte. Eine Reise voller Höhepunkte aus Natur, Kultur und Geschichte.

AUF EINEN BLICK

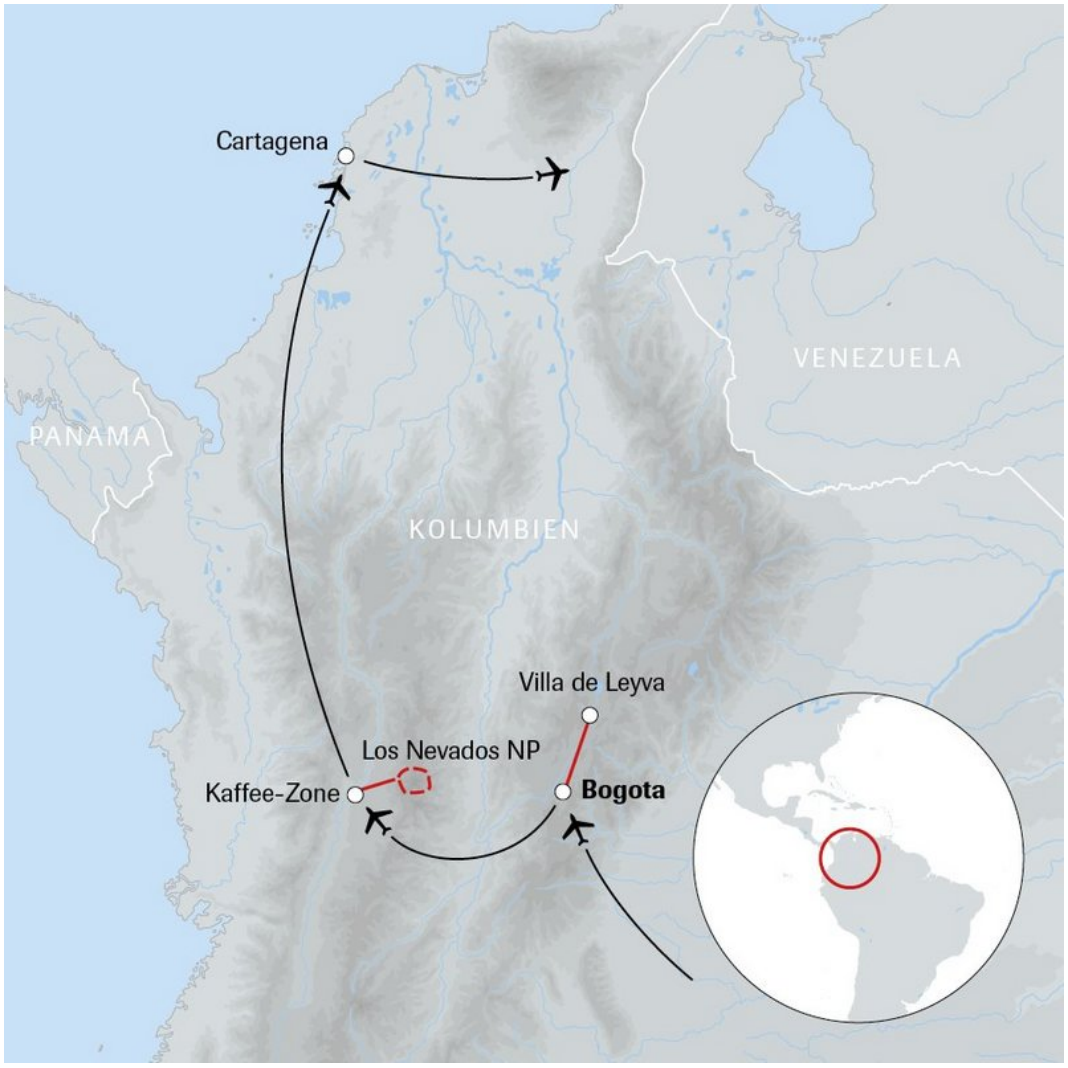
- 16 Tage
- ab CHF 4'900.-
- Trekking
- Gruppenreise (5-12 Teilnehmer*innen)
- Trekkinglevel 1: moderat bis mittel
- Deutschsprechende Reiseleitung

- Koloniales Villa de Leyva
- Zu Gast auf einer Kaffee-Farm
- Dreitägiges Trekking im Los Nevados-Nationalpark
- UNESCO-Weltkulturerbe Cartagena
- Optionales Trekking zur Verlorenen Stadt «Ciudad Perdida»

Reisedaten

24.02.2027 - 11.03.2027	Buchbar		CHF 4'900.-
17.11.2027 - 02.12.2027	Buchbar		CHF 4'900.-
23.02.2028 - 09.03.2028	Buchbar	Preis unter Vorbehalt	CHF 4'900.-

Reiseroute



NATURE TOURS • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 10 • info@nature-tours.ch • www.nature-tours.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

NATURETOURS

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Bogotá (-/-/A)
Am Flughafenausgang werden wir von der lokalen Agentur erwartet und zum Hotel gefahren. Die restliche Zeit steht zur freien Verfügung. Am Abend gehen wir die Reise mit der Reiseleitung Tag für Tag durch.
Übernachtung im Hotel in Bogotá
Fahrzeit ca. 30 Min.

2. Tag: Bogotá – Koloniale Altstadt und Goldmuseum (F/-/-)
Die heutige Stadtbesichtigung führt uns auf eine Zeitreise von der Kolonialzeit Bogotás hin zum modernen Grossstadtleben. Wir erkunden die Stadt zu Fuss und beginnen am grossen Plaza de Bolivar mit den umliegenden Regierungsgebäuden. Von hier ist es nur ein Katzensprung in die koloniale Altstadt La Candelaria, sowie zu Bogotás ältester Kirche, der Iglesia de San Francisco. Anschliessend reisen wir noch weiter in der Zeit zurück und besuchen über 3000 präkolumbische Goldexponate im weltberühmten Goldmuseum.
Übernachtung im Hotel in Bogotá

3. Tag: Wasserfall Chorrera de Choachi (F/-/-)
Nicht weit von Bogotá entfernt, verstecken sich Naturparadiese, Dörfer und spektakuläre Landschaften ganz unverhofft in den mächtigen Anden. Nach dem Frühstück in unserem Hotel, machen wir uns auf den Weg in Richtung Choachí, einem kleinen Dorf hoch oben in den Anden. Wir reisen jene Strasse entlang, welche sich im Osten Bogotás in die Berghänge empor windet und geradewegs zwischen den Gipfeln des Monserrate und der Schutzpatronin Guadalupe hindurchführt. Mystischen Nebelwald und Paramos (tundraähnliche Hochebene) durchquerend, erreichen wir nach ca. 1.5 Stunden. den Startpunkt unserer Wanderung zu Kolumbiens höchstem Wasserfall (598 m). Unsere Wanderung führt uns auf ca. 1900 Meter. Wir wandern auf einem schmalen Pfad durch tropischen Sekundärwald. Dort treffen wir auf Orchideen, Bromelien und zahlreiche Vogelarten. Auf dem Rückweg können wir etwas zu Mittagessen essen (nicht inklusive) und uns in den kalten Gewässern des Chiflón-Wasserfalls erfrischen. Rückfahrt nach Bogotá.
Übernachtung im Hotel in Bogotá
Fahrzeit ca. 3 Std. / Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std.

4. Tag: Salzkathedrale und Kolonialdorf Villa de Leyva (F/-/-)
Fahrt in Richtung Norden zur Salzkathedrale von Zipaquira, eine von nur drei dieser Art weltweit. Diese wurde erst im Dezember 1995 neu eröffnet. Sie wurde im Inneren eines Salzbergwerkes ausgehoben und liegt über 120 Meter tief in der Erde. Anschliessend fahren wir nach Villa de Leyva, eines der schönsten Kolonialdörfer Südamerikas, dessen Hauptplatz einer der grössten Amerikas ist.
Übernachtung in einer landestypischen Unterkunft in Villa de Leyva
Fahrzeit ca. 4 bis 5 Std.

5. Tag: Páramolandschaft im Iguaque-NP (F/M/-)
Wir fahren zum Besucherzentrum des Iguaque-Nationalparks hinauf. Dieses ist der Ausgangspunkt für unsere heutige Tageswanderung. Die Wanderung führt uns durch wilde Páramolandschaft bis zur Iguaque-Lagune, welche auf ca. 3600 Meter liegt. Diese Lagune galt bei den Muisca-Indianer*innen als Wiege der Menschheit.
Übernachtung in einer landestypischen Unterkunft in Villa de Leyva
Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 8 Std. / Höhenmeter +800 m, -800 m
Anmerkung: Sollte der Nationalpark geschlossen sein, wird eine alternative Wanderung angeboten

6. Tag: Fahrt nach Bogotá und Flug in die Kaffeezone (F/-/-)

Fahrt zurück nach Bogotá und kurzer Flug über die mittlere Andenkette in die Kaffeezone. Unser Ziel, namens Salento, ist ungefähr eine Fahrstunde vom Flughafen entfernt. Am Abend haben wir die Gelegenheit einen gemütlichen Spaziergang durch das kleine, bunte Dorf Salento zu unternehmen.
Übernachtung im Hotel in Salento
Flugzeit ca. 1 Std. / Fahrzeit ca. 5 Std.

7. Tag: Riesige Wachspalmen bei Salento (F/-/-)
Besuch des Cocora-Tals mit seiner atemberaubenden Landschaft, die wir entweder zu Fuss oder mit dem Pferd (gegen Aufpreis) erforschen. Hier ist die Palma de Cera (Wachspalme), der kolumbianische Nationalbaum, zu bewundern. Es ist eine der höchsten Palmenarten der Welt. Wir wandern durch den Wachspalmenwald und durch Nebelwald und erspähen mit etwas Glück Kolibris unterwegs. Anschliessender Besuch des malerischen Dorfes Salento mit seinen Kunsthandwerksstätten.
Übernachtung im Hotel in Salento
Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 5 Std. / Höhenmeter + 350m, -350 m

8. Tag: Das Trekking beginnt (F/M/A)
Am Morgen, Fahrt mit dem Willy-Jeep ins nahegelegene Valle de Cocora. Im Ambiente vieler Wachspalmen beginnen wir unser Trekking, welches uns entlang eines kleinen Flusslaufs tief in den Nebelwald hinein führt. Über kleine Holzbrücken (Holzstämme mit Seil zum Festhalten) und durch üppig grüne Vegetation geht es immer weiter hinauf. Die Bäume sind mit Moos und Flechten behangen und beherbergen oft Bromelien. Wir übernachten in einer sehr einfachen Hütte lokaler Bäuer*innen, von wo wir einen traumhaften Blick ins Tal geniesssen können. Besonders wenn wir abends in gemütlicher Runde um den Holzofen sitzen, auf welchem die Familie für alle kocht, herrscht ein schönes familiäres Ambiente.
*Übernachtung in einer einfachen Hütte lokaler Bäuer*innen im Mehrbettzimmer (3450 m)*
Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 7 Std. / Höhenmeter +1000 m

9. Tag: Páramolandschaft im Los Nevados-NP (F/M/A)
Schon nach kurzer Zeit geht es recht steil bergauf durch eine surreale Páramolandschaft mit unzähligen, riesigen Frailejones. Diese Pflanzen wachsen ausschliesslich in solchen Páramolandschaften über 3000 Meter. Dazu dieser atemberaubende Fernblick in die Bergwelt des Los Nevados-Nationalparks. Mit etwas Glück ist bei schönem Wetter der schneebedeckte, 5215 Meter hohe Vulkan Tolima zu sehen. Wir überqueren einen 4250 Meter hohen Pass, den höchsten Punkt unseres Trekkings.
*Übernachtung in einer einfachen Hütte lokaler Bäuer*innen im Meerbettzimmer (3900 m)*
Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. / Höhenmeter +800 m, -350 m

10. Tag: Trekking im Los Nevados-NP (F/M/-)
Am heutigen Tag trekken wir zur stimmungsvollen «Laguna del Otún» und geniessen bei schönem Wetter nochmals die Aussicht auf die Berge des Los Nevados-Nationalparks. Von hier aus ist die weisse Spitze des Nevado Santa Isabel zu sehen. Nach dem Passieren der auf 3950 Meter gelegenen Lagune geht es noch ca. 1 bis 1.5 Stunden auf einer Schotterstrasse bis nach Potosi. Von hier aus werden wir im 4x4 ins wärmere Klima der Kaffee-Zone gefahren.
Übernachtung in einer Kaffee-Lodge in Manizales
Fahrzeit ca. 3 bis 4 Std. / Wanderzeit ca. 7 bis 9 Std. / Höhenmeter +350 m, -300 m

11. Tag: Kaffeezone (F/-/-)
Während einer halbtägigen Tour lernen wir alles über die Prozesse des Kaffees. Von der Ernte über die Röstung der Kaffeebohnen bis zur Zubereitung des Kaffees. Wir wandern durch die Kaffeeplantage und beobachten anschliessend den Prozess des Waschens, Trocknens und

Verpackens des Endproduktes. Das Haupthaus dieser Finca ist in der typischen Architektur dieser Region gebaut.
Übernachtung in einer Kaffee-Lodge in Manizales

12. Tag: Flug nach Cartagena (F/-/-)
Morgens Transfer an den Flughafen von Pereira. Von hier aus fliegen wir via Bogotá nach Cartagena. Die geschichtsträchtige, koloniale Hafenstadt liegt an der karibischen Küste und ist komplett von einer zirka 11 Kilometer langen Stadtmauer umgeben.
Übernachtung im Hotel in Cartagena
Flugzeit ca. 1.5 Std. / Fahrzeit ca. 2 Std.

13. Tag: Cartagena – UNESCO-Weltkulturerbe (F/-/-)
Die Altstadt ist mit ihren unendlichen Farben besonders pittoresk und versprüht karibische Lebenslust. Wir nehmen uns den ganzen Tag Zeit für diese wunderschöne Stadt. Unter anderem besuchen wir die ehemals spanische Festung San Felipe und das Kloster La Popa, von wo wir einen grandiosen Ausblick über die Stadt geniessen.
Übernachtung im Hotel in Cartagena

14. Tag: Ausflug zur «Afrikanischen Ecke» La Boquilla (F/-/-)
Die Afrokolumbianische Gemeinde La Boquilla liegt unweit von Cartagena. Die Gemeinde lebte lange Zeit fast ausschliesslich vom Fischfang und führt ihre Tradition bis heute fort. Bei unserer Tour sehen wir wunderschöne Sumpflandschaften und lernen die traditionellen Fangmethoden kennen. Mit einem Kanu fahren wir durch natürliche Kanäle und kommen an Lagunen, Sümpfen und Mangrovenlabyrinthen vorbei.
Übernachtung im Hotel in Cartagena
Fahrzeit ca. 1.5 Std.

15. Tag: Antritt des Rückflugs oder Verlängerung (F/-/-)
Transfer zum Flughafen Cartagena, optionale Verlängerung am Strand oder Beginn des optionalen Trekkings zur Ciudad Perdida.

16. Tag: Ankunft in der Schweiz (-)
Individuelle Heimreise.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Direktflüge Zürich – Bogotá und Cartagena – Zürich in Economy-Klasse mit Edelweiss Air
- Inlandflüge in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels, Lodges und Gästehäusern im Doppelzimmer und in einfachen Alphütten im Mehrbettzimmer (2 Nächte)
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Trekkingtasche mit Rollen
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flugaufpreis je nach Verfügbarkeit
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 8-12 Personen ab CHF 4'900.-
- Zuschlag Kleingruppe 5-7 Personen CHF 400.-
- Zuschlag Einzelzimmer in Hotels CHF 580.-

Hinweise

Geführte Trekkingreise mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung und Begleitteam.

Mittelschweres Trekking, durchschnittliche Kondition, 4 Tagesetappen von 5 bis 8 Stunden in Höhen bis etwa 4250 Meter. Altersbeschränkung durch Parkbehörde bis 69 Jahre. Das Hauptgepäck wird während dem Trekking im Los Nevados-Nationalpark von Tragtieren transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selbst. Manchmal werden Bäche auf einfachen, schmalen Holzstämmen überquert.

3 längere Überlandfahrten.

Durchgehende deutschsprechende Reiseleitung bei 5 bis 12 Personen und lokale, spanischsprechende Reiseleiter*innen zur Unterstützung.

Optionale Verlängerungsmöglichkeiten: Strandverlängerung Islas Rosarios oder viertägiges Trekking zur Verlorenen Stadt «Ciudad Perdida» in der Nähe von Santa Marta. Bei der optionalen Verlängerung zur «Ciudad Perdida» tragen Sie das Gepäck für diese Tage selbst. Manchmal müssen

kleinere und mittlere Bäche auf Steinen überquert werden. Bitte kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Offerte.



